



Veronica Roth

DIE BESTIMMUNG

a.d. Amerikanischen von Petra Koob-Pawis

cbt 2012 • 475 Seiten • 17,99 • ab 14



Was wäre, wenn wir uns mit 16 Jahren für ein bestimmtes Leben entscheiden und danach unsere Familien und Freunde verlassen müssten? Und wie würden wir uns entscheiden? Genau solche Fragen thematisiert die US-amerikanische Autorin Veronica Roth in ihrem Debütroman *Die Bestimmung*. Zugleich ist dies der Auftakt einer neuen dystopischen Serie und damit folgt die Autorin einem Trend auf dem Buchmarkt, der sich nicht nur auf deutschsprachigen Markt abzeichnet. Romane wie *Delirium* oder die *Panem-Trilogie* zeigen in der Zukunft eine (düstere) Welt und entwerfen eine Gesellschaft, in der das Leben kontrolliert wird. Dem widersetzt sich zunächst *Die Bestimmung*, denn scheinbar ist hier zwar auch die Welt zerstört, doch Menschen haben einen Weg gefunden in Frieden miteinander zu leben. Die Frage, die noch Gudrun Pausewang in ihren Dystopien aufwarf, nämlich warum die Welt zerstört wurde, spielt in den aktuellen Romanen keine Rolle mehr. Der Aufruf zu einem nachhaltigen Leben, um die Welt zu schützen, fehlt.

Im Mittelpunkt des hier vorliegenden Romans steht die 16-jährige Beatrice, die der Fraktion der Altruan angehört. Der Name ist aussagekräftig genug: Es ist eine selbstlose Fraktion, immer in Grau gekleidet, die stets an andere denkt und egoistisches Verhalten ablehnt. Beatrice ist glücklich in ihrer Familie, die neben Vater und Mutter noch aus ihrem Bruder Caleb besteht. Aber sie ahnt, dass sie nicht gänzlich selbstlos ist und damit wahrscheinlich nicht zu der Fraktion gehört. Sie bewundert die Ferox, die Furchtlosen, die mutig sind, stolz ihre Tattoos und Piercings tragen und sich nicht unterordnen wollen. Mit 16 bekommt sie, wie alle Sechzehnjährigen, die Chance, ihre Fraktion zu wählen. Sie unterzieht sich dem obligatorischen Tests, nur um zu merken, dass sie keiner Fraktion zugeordnet werden kann. Sie kann zwar die Candor, die Freimütigen, die Amite, die Friedfertigen, und die Ken, die Wissenden, ausschließen, aber dennoch ist sie eine „Unbestimmte“ und gehört damit, das erfährt sie erst spät, zu den gefährlichen Personen.

Doch zunächst entscheidet sie sich für die Fraktion der Ferox und erlebt ein gänzlich anderes Leben. Sie muss sich zahlreichen, meist sehr brutalen, Tests unterziehen, lernt sich besser kennen und begegnet ihrem Ausbilder Four ... Nach und nach kommt sie den Geheimnissen um die Fraktionen auf die Spur und gerät schließlich zwischen die Fronten.

Der Roman liest sich spannend, da unglaublich schnell erzählt wird und viele Fragen aufgeworfen werden, die nicht gänzlich im ersten Band beantwortet werden. Aber es gibt ja Fortsetzungen ...

Der Schauplatz der Geschichte ist der Unterschlupf der Ferox, der sich unterhalb der Stadt Chicago befindet. Damit ist es ein düsterer und dunkler Ort, denn die Mitglieder der Fraktion sehen kaum das Tageslicht. Was die Autorin ihren Lesern und Leserinnen präsentiert, ist mitunter sehr



brutal, und man muss stellenweise Luft holen, wenn Beatrice, die sich jetzt Tris nennt, geschlagen und getreten wird. Die Neuen bei den Ferox wissen, dass nicht alle aufgenommen werden und manche tatsächlich die Fraktion verlassen müssen. Daher denken sie zunächst viel an sich, kämpfen immer gegeneinander und auch Tris merkt, dass sie zwar Freunde hat, aber dass Freundschaften auch wackeln können. Die Tests spielen mit den Ängsten von Jugendlichen und lassen sie an den in so genannten Simulationen ihre Ängste virtuell immer wieder durchleben. Nur so können die Jugendlichen reifen. Aber, und das ist das Gefährliche, mit dem Wissen über die Ängste der einzelnen Fraktionsmitglieder, können die Menschen auch kontrolliert werden.

Der Ausschluss aus den Fraktionen bedeutet übrigens ein Leben in Armut.

Der Schauplatz ist Chicago, immer wieder wird auf bestimmte Bauwerke verwiesen, doch die Stadt ist zerstört, von der Außenwelt abgeriegelt und die Menschen bewegen sich fast wie Gefangene in der Stadt. Es ist also kein liebenswertes Bild, das uns die Autorin präsentiert. Vielmehr erscheint die Zukunft düster und doch wird dies zunächst nicht hinterfragt. Die Menschen glauben, dass sie einen Weg gefunden haben, um Kriegen und dem Morden zu entkommen. Die Altruan sind die mächtigste Fraktion, denn nur Selbstlosigkeit verhindert Hass und Gier. Die Fraktionen haben sich aber im Laufe der Zeit verändert, die alten Statuten wurden abgelöst und Zweifel an den einzelnen Fraktionen gesät. Als Leser ist man mitten in der Handlung und den angerissenen Diskussionen, denkt über die Fraktionen nach, und hier liegt vor allem die Stärke des Romans.

Sind Mut und Selbstlosigkeit nicht ähnlich? Und was ist mit Wissen? Immer wieder stellt sich Beatrice solche Fragen, zweifelt an dem, was sieht und liebt doch den Nervenkitzel, den ihr nur diese Fraktion bietet. Mit Beatrice hat die Autorin eine interessante Figur entworfen, die sich durch Mut, aber auch Selbstlosigkeit auszeichnet. Sie entwickelt sich im Laufe der Geschichte weiter, lernt sich immer besser kennen und muss dennoch immer wieder über Entscheidungen stolpern, die ihr den Weg erschweren. Erst in der Gruppe der Neuen schließt sie zum ersten Mal Freundschaften, lacht laut und isst Hamburger. All das kannte sie in ihrem früheren Leben nicht. Doch immer wieder verteidigt sie auch die Altruan, kann ihre Familie nicht vergessen.

Und dann ist da noch die männliche Hauptfigur Four. Er ist Ausbilder der Neuen, ist stark und unerschütterlich und doch handelt auch er manchmal überraschend. Als geübte Leserinnen ahnt man schnell seine Beweggründe und auch seine wahre Identität ist nicht unbedingt eine Überraschung.

Die Bestimmung ist ein spannender Roman, der Leser und Leserinnen von dystopischen Romanen begeistern wird – zudem die Autorin auch nicht auf etwas Romantik verzichtet und so ihren Lesern und Leserinnen auch etwas Entlastung bietet. Zugleich greift der Roman viele Fragen auf, die nicht nur junge Leser beschäftigen, ohne auch konkrete Antworten zu liefern. Er lässt Raum für ein Gespräch und muss nach der Lektüre verarbeitet werden.